Dialog zwischen Laurent Cabasso und Marie-Christine Barrault in Am Geburtstag von Bach

Auteur : Hervé Lévy

Date : 27 Februar 2025

Am Geburtstag von Bach lässt eine Version der ***Goldberg-Variationen*** den Pianisten Laurent Cabasso und Marie-Christine Barrault in einen Dialog treten.

Vom ersten Biographen von Bach genährt, besagt eine Legende, dass er seine berühmten *Goldberg-Variationen* auf den Wunsch des Grafen Hermann von Keyserling hin schrieb, der an Schlafstörungen litt und ein Werk suchte, das es ihm erlauben würde einzuschlafen, das man jeden Abend für ihn spielte... So hat sich Guillem Aubry eine Inszenierung einfallen lassen, in der „*die offenbare Ruhe eines Appartements vom Lebenden gestört wird. Die Nacht ist reine Schlaflosigkeit*.“ Eine Frau – die außergewöhnliche Marie-Christine Barrault – erscheint immer befreiter von sämtlichen Codes: „*Ankunft im Abendkleid, Entkleiden, Nachthemd, Computer, Weinglas, Arbeit, Wasserglas, erstes Zubettgehen, Buch, Tabletten, zweites Zubettgehen, absurdes Verhalten*.“ Die Entwicklungen der Schauspielerin treten in Einklang mit der Musik, die vom großen Laurent Cabasso interpretiert wird, in einem atemberaubenden Duo rund um dieses Bravourstück des Repertoires, das einem Konzentrat der menschlichen Existenz ähnelt, in dem ein starker Humor, eine kommunikative Freude, aber auch Tränen und spitze Schreie explodieren.

In der Église Saint-Guillaume (Straßburg) am Freitag den 21. März
passions-croisees.com

> Zuvor ist es möglich der musikalischen Generalprobe ohne Inszenierung beizuwohnen (20.03.)